

Gleichenfeier in Braunau: Neuer Wohnraum für Menschen in Not

Am 20. November fand in Braunau die Gleichenfeier für neuen Wohnraum für psychisch Beeinträchtigte statt, an der Soziallandesrat Dörfel und pro mente OÖ-Geschäftsführer Zeininger teilnahmen.

In Braunau wurde am 20. November eine bedeutende Veranstaltung gefeiert: die Gleichenfeier für ein neues Wohnprojekt, das speziell für psychisch Beeinträchtigte konzipiert ist. Diese Feier fand in Anwesenheit wichtiger Vertreter, darunter Soziallandesrat Christian Dörfel und der Geschäftsführer von pro mente OÖ, Gerald Zeininger, statt.

Der Anlass dieser Grundsteinlegung, die auch mit traditionellem Brauchtum verbunden ist, zeigt das Engagement der Bezirkshauptstadt, geeigneten Wohnraum für Menschen mit psychischen Herausforderungen zu schaffen. Solche Initiativen sind von großer Bedeutung und tragen dazu bei, die Lebensqualitäten dieser Menschen zu steigern, indem ein sicherer und unterstützender Lebensraum geschaffen wird. Diese Maßnahme ist nicht nur ein Schritt in die richtige Richtung, sondern bedeutet auch, dass die Stadt bessere soziale Integrationsmöglichkeiten anbietet.

Projektziele und Bedeutung

Die Planung dieses Wohnprojekts zielt darauf ab, psychisch Beeinträchtigten ein Zuhause zu bieten, wo sie sowohl Unterstützung als auch ein gewisses Maß an Selbstständigkeit erfahren können. Solche Einrichtungen sind essenziell, um die

Isolation zu verringern, die viele Betroffene erleben. Zudem wird durch die Schaffung dieser Wohnräume ein Zeichen gesetzt, dass das Wohlergehen und die Bedürfnisse von Menschen mit mentalen Beeinträchtigungen ernst genommen werden.

Gerald Zeininger von pro mente OÖ betonte während seiner Rede die Wichtigkeit solcher Projekte für den gesamten Bezirk. Soziale Einrichtungen wie diese sind nicht nur notwendig, aber auch eine Chance, das soziale Umfeld der Betroffenen aktiv zu verbessern. Und natürlich wird damit auch ein wichtiger Beitrag zur Gemeinde verfasst, indem die Menschen in der Nachbarschaft sensibilisiert werden und Vorurteile abgebaut werden.

Die Gleichenfeier selbst läutet einen wichtigen Schritt im Bauprozess ein und führt zur Fertigstellung des Projekts, die in naher Zukunft erwartet wird. Diese Art von Wohnangeboten unterstützen soziale Integration und fördern einen respektvollen Umgang mit den Betroffenen.

Mit dieser Initiative spielt Braunau eine Vorreiterrolle in der Schaffung von Wohnraum für Menschen, die besondere Bedürfnisse haben. Weitere Details zu dem Projekt und dessen Fortschritt können in einem ausführlichen Bericht **auf www.meinbezirk.at** nachgelesen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at